

Absender:

**SPD-Fraktion im Rat der Stadt**

**22-18570**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Wartungsbetrieb der Ersatzstromversorgung für die derzeit elf Standorte der Freiwilligen Feuerwehr Braunschweig**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

19.04.2022

Beratungsfolge:

Ausschuss für Feuerwehr, Katastrophenschutz und Ordnung (zur Beantwortung)

01.06.2022

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Wartungsbetrieb der Ersatzstromversorgung für die derzeit elf Standorte der Freiwilligen Feuerwehr Braunschweig

Am 4. Februar dieses Jahrs wurden elf Stromgeneratoren mit einer Leistung von 16 Kilowatt an elf Ortsfeuerwehren übergeben. Dabei handelt es sich um sechs stationäre Stromgeneratoren auf einem Palettengestell mit Hubwagen sowie fünf Stromgeneratoren auf einem Anhänger. Neben Anschlusskabeln zur Hauseinspeisung und zur Ladeerhaltung der Startbatterie wurde den elf Standorten bisher kein weiteres Material vom Bevölkerungsschutz übergeben.

Der Hersteller der Stromgeneratoren schreibt einen monatlichen Betrieb für 45 Minuten bei 75 % Auslastung (12 Kilowatt) zur Wartung vor. Dabei ist eine externe Einspeisung mit Dieselkraftstoff vorgesehen über z. B. einen 20-Liter-Dieselkanister.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wird durch den Bevölkerungsschutz das Material (Lastwiderstand und 20-Liter-Dieselkanister inkl. Anschlussmaterial) für die notwendige Wartung, also den Probelauf der Stromgeneratoren, bereitgestellt?
2. Falls Punkt 1 nicht zutrifft, wie wird die vom Hersteller geforderte Wartung zum Erhalt der Einsatzbereitschaft der Stromgeneratoren für den Ernstfall sichergestellt?
3. Welches Material fehlt den derzeit 11 Standorten noch und wird durch den Bevölkerungsschutz beschafft?

Gez. Matthias Disterheft

**Anlagen:** keine